

# Antrag auf Verleihung des Qualitätssiegels **SPORT PRO GESUNDHEIT**

sowie

## **Pluspunkt Gesundheit. DTB** für ein Gesundheitssportangebot im Verein



Titel des Angebotes: \_\_\_\_\_

Neuantrag                      oder                       Verlängerung

Name und Anschrift des Vereins, in dem das Angebot durchgeführt werden soll:

Verein: \_\_\_\_\_ Vereinskennziffer (falls bekannt): \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in (Name, Vorname, Tel., E-mail): \_\_\_\_\_

Übungsort und Übungstermin für das beantragte Angebot:

Halle/Platz/Trainingsort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

1. Wochentag: \_\_\_\_\_ Uhrzeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

2. Wochentag: \_\_\_\_\_ Uhrzeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Übungsleiters<sup>1</sup> oder der Übungsleiterin für das beantragte Angebot:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Bezeichnung der Vereinsabteilung, in der das Angebot betreut wird und des Fachverbandes, dem das Angebot / die Abteilung gemeldet ist:

Abteilung: \_\_\_\_\_ Fachverband: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Im Folgenden wird auf die Nennung der weiblichen Schreibweise beim Begriff Übungsleiter/-innen aus Gründen der Vereinfachung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen bei den Erläuterungen immer mit einbezogen.

## 1. ZIELGRUPPENGERECHTES ANGEBOT

1.1 Wie sind **Ziele und Inhalte** des Angebotes dokumentiert? (Bitte nur **eine** Antwort ankreuzen)

- Zum Angebot liegt ein Rahmenkonzept vor, das insbesondere Ziele, Inhalte und Methoden des Angebotes unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe darstellt. (Konzept bitte beifügen).
- Es handelt sich bei dem Angebot um ein standardisiertes Programm<sup>2</sup>, und zwar:

\_\_\_\_\_

(Ein Rahmenkonzept ist bei standardisierten Programmen nicht erforderlich)

1.2 Das Angebot kann **einem** der nachfolgend genannten **Bereiche** zugeordnet werden (Bitte **nur einen** Bereich ankreuzen):

- Herz-Kreislauf  Allgemeiner Präventionssport
- Muskel-Skelettsystem
- Entspannung / Stressbewältigung

1.3 Das Angebot kann **einer** der nachfolgend genannten **Zielgruppen** **schwerpunktmäßig** zugeordnet werden (Bitte **nur eine** Zielgruppe ankreuzen):

- Kinder und Jugendliche
- Erwachsene
- Ältere

## 2. QUALIFIZIERTE LEITUNG

2.1 Der Übungsleiter verfügt über eine **Übungsleiterausbildung** "Sport in der Prävention" auf der 2. Lizenzstufe (Bitte Kopie der Lizenz beifügen).

Ja  Die Lizenz ist gültig bis:  .  .     (bitte weiter mit 2.2)

Nein  (bitte weiter mit 2.3)

2.2 Die **Übungsleiterlizenz** „Sport in der Prävention“ auf der 2. Lizenzstufe kann **mindestens einem** der genannten Bereiche **und/oder einer** der genannten Zielgruppen zugeordnet werden:

**Bereich:**

**Zielgruppe:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Herz-Kreislauf                  | <input type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche |
| <input type="checkbox"/> Muskel-Skelettsystem            | <input type="checkbox"/> Erwachsene             |
| <input type="checkbox"/> Entspannung / Stressbewältigung | <input type="checkbox"/> Ältere                 |
| <input type="checkbox"/> Allgemeiner Präventionssport    |   |

<sup>2</sup> Standardisierte Programme sind Angebote, deren Ziele, Inhalte und Methoden etc. durch den Verband festgelegt und detailliert beschrieben werden.

- 2.3 Hat der Übungsleiter eine **höherwertige bewegungs- und sportbezogene Berufsausbildung** absolviert (Bitte Nachweis beifügen)? Ja  Nein

Falls **ja**, muss diese **einer** der nachfolgend genannten Qualifikationen zugeordnet werden können:

- Sportwissenschaftler (Diplom / Magister / Lehramt) mit nachweislich gesundheitsorientierter Ausrichtung
- Sport- u. Gymnastiklehrer/in mit nachweislich gesundheitsorientierter Ausrichtung
- Physiotherapeut/in bzw. Krankengymnast/in mit Zusatzqualifikation in der Methodik des Sports
- Ergotherapeut oder Motopäde mit Zusatzqualifikation in der Methodik des Sports

### 3. EINHEITLICHE ORGANISATIONSSTRUKTUR

- 3.1  Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Teilnehmer je Angebot begrenzt.

- 3.2 Rhythmus und Dauer der Übungsveranstaltungen:

- Es handelt sich um ein **Kursangebot** mit mindestens einer Unterrichtsstunde wöchentlich. Das Angebot umfasst mindestens 10 und maximal 15 Unterrichtsstunden.

oder

- Es besteht ein **Dauerangebot** mit mindestens einer Unterrichtsstunde wöchentlich.

### 4. PRÄVENTIVER GESUNDHEITS-CHECK

- 4.1  Allen **Teilnehmern ab dem 18. Lebensjahr** wird vor der Aufnahme des Angebotes ein **PAR-Q Test**<sup>1</sup> empfohlen. In begründeten Fällen wird eine darüber hinausgehende Untersuchung in Abstimmung mit dem Hausarzt angeraten.

- 4.2  **Teilnehmern ab dem 35. Lebensjahr** wird zusätzlich vor der Aufnahme des Angebotes eine **Gesundheitsvorsorgeuntersuchung** empfohlen. Bei krankhaftem Befund werden darüber hinausgehende Untersuchungen in Abstimmung mit dem Hausarzt angeraten.

- 4.3 Nehmen am Angebot **Kinder und Jugendliche (bis zum 17. Lebensjahr)** teil: Ja  Nein

Falls **ja**:

- Für Kinder, die vom Schulsport ausgeschlossen sind oder waren, wird vor der Aufnahme des Angebotes eine Rücksprache mit dem Hausarzt oder ggf. eine Jugenduntersuchung empfohlen.

- 4.4  In begründeten Fällen wird von den Teilnehmern eine **ärztliche Bescheinigung** gefordert.

- 4.5  Aus gesundheitlichen Gründen können Personen von der **Teilnahme ausgeschlossen** werden.

<sup>3</sup> Der PAR-Q Test (Physical Activity Readiness Questionnaire) liegt den Qualitätskriterien in der aktuell gültigen Version als Fragebogen (Kopiervorlage) bei. Der Leiter / die Leiterin sollte den Teilnehmenden vor der Aufnahme des Angebotes den Fragebogen zum PAR-Q Test aushändigen.

## 5. BEGLEITENDES QUALITÄTSMANAGEMENT

- 5.1  Der Übungsleiter erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, an Qualitätszirkeln teilzunehmen.
- 5.2  Der Übungsleiter ist grundsätzlich bereit, an weiteren Maßnahmen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, wie z.B. einer Teilnehmerbefragung oder einem Audit (Qualitätsbewertung), teilzunehmen.

## 6. DER VEREIN ALS GESUNDHEITSPARTNER

- 6.1  Der Verein ist bereit, z.B. mit Ärzten, Schulen, Kindergärten, Seniorenorganisationen, Gesundheitsämtern, Krankenkassen und Krankenhäusern zu kooperieren.
- 6.2 Das Angebot findet in folgender „Lebenswelt“ (Setting) statt.
- Sportverein     Kindergarten     Schule     Betrieb     Senioreneinrichtung
- \_\_\_\_\_
- 6.3  Der Verein ist bestrebt, sein gesundheitsorientiertes Selbstverständnis weiter zu entwickeln.

Ich verpflichte mich als ÜL die Qualitätskriterien für das Qualitätssiegel einzuhalten und bin einverstanden, dass die Daten (nur zu Angebot und Ansprechpartner) zur Öffentlichkeitsarbeit (z.B. im Internet) weitergegeben werden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift (ÜL): \_\_\_\_\_

Wir beantragen das Qualitätssiegel (Gültigkeitsdauer 2 Jahre) und verpflichten uns, dafür Sorge zu tragen, dass die Qualitätskriterien eingehalten werden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Vereinsstempel:

Unterschrift (Verein): \_\_\_\_\_

*Vorstand vertretungsberechtigt nach § 26 BGB*

### Anlagen:

- Rahmenkonzept
- Kopie der **gültigen** Übungsleiterlizenz „Sport in der Prävention“ in der 2. Lizenzstufe oder Nachweis über höherwertige bewegungs- und sportbezogene Berufsausbildung